

Vorgaben zur Abstract-Gliederung

Stand Juni 2026

Umfang Abstract

Ihr Abstract muss zwischen 3.000 – 3.500 Zeichen (inkl. Leerzeichen) umfassen.

1. Titel

Der Titel des Abstracts soll den Inhalt so gut wie möglich wiedergeben.

2. Einleitung, Motivation und Fragestellung

In diesem Teil soll kurz eine Einleitung in das Thema sowie die Motivation zur Entwicklung beziehungsweise zum Einsatz der Software bzw. eines organisatorischen Verfahrens gegeben und eventuell Fragestellungen erläutert werden, die im Rahmen des Vortrages ggf. behandelt und beantwortet werden.

3. Material, Methoden und Werkzeuge

In diesem Teil sollen die für Analyse, Auswahl und Einführung bzw. Realisierung benutzten Methoden und Werkzeuge kurz vorgestellt werden.

4. Beschreibung der Lösung (Anwendungssoftware/ Applikation oder Umsetzungskonzept)

In diesem Teil soll die eingesetzte Anwendungssoftware/ Applikation beziehungsweise die wesentlichen für den Vortrag wichtigen Funktionen kurz beschrieben werden. Hier könnte auch eine kurze Übersicht des gesamten Funktionsumfanges eingearbeitet werden. Bei Vorträgen, welche konzeptionelle Ansätze vorstellen (z.B. Umsetzung- oder Organisationskonzepte), sind hier die entsprechenden Konzepte im Detail vorzustellen.

5. Ergebnisse, Erfahrungen und „lessons learned“

Ein wesentlicher Aspekt des Kongresses ist es, die Teilnehmer über bestimmte Themen beziehungsweise Erfahrungen beim Einsatz mit Softwareprodukten bzw. Dokumentations- und Organisationskonzepten zu informieren. Verbunden mit dieser Zielsetzung ist dieses Kapitel des Abstracts der Kern dessen, was in die Branche hinein kommuniziert werden soll. Jeder Zuhörer soll mit neuen Einsichten und Erfahrungen vom Kongress zurückkehren. In diesem Teil sollte also beschrieben werden, welcher Status aktuell durch den Einsatz der vorgestellten Lösung erreicht wurde, welche Erfahrungen bei Auswahl, Einführung und Betrieb gemacht wurden und welche „Lektionen“ dabei gelernt wurden: Was sollten andere Anwender, die ein ähnliches Projekt planen, unbedingt berücksichtigen? Denken Sie daran, dass Sie als Vortragende:r der/die Expert:in sind, der/die den Zuhörern bzw. Lesern bei der Bewältigung der vor ihnen stehenden Aufgaben mittels Ihres DMEA-Beitrags kompetent helfen will und kann.

6. Diskussion und Ausblick

In diesem Teil soll das Ergebnis bzw. das Erreichte selbstkritisch diskutiert werden und ein Ausblick auf die weitere Projektentwicklung beziehungsweise die weiteren Planungen gegeben werden. 1.1 Die Teilnahme am *Call for Papers* der DMEA ist kostenlos und steht allen Akteurinnen und Akteuren des Gesundheitswesens offen.